

Standortbestimmung zur

Umsetzung der

Europäischen Datenschutz Grundverordnung

sowie des

Bundesdatenschutzgesetzes (n.F.)

(EU-DSGVO sowie BDSG n.F.)



Präambel

Der Einsatz der Informationstechnik (IT) hat in Unternehmen eine zentrale Bedeutung und wird weiter an Bedeutung gewinnen und damit auch im Zusammenhang mit der Einhaltung regulatorischer Maßgaben.

In diesem Zusammenhang sind u.a. auch die regulatorischen Maßgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung ([EU-DSGVO](#)) und dem [BDSG \(n.F.\)](#) einzuhalten.

Die Einhaltung der regulatorischen Maßgaben kann anhand von Prüfungsstandards, u.a. durch das Institut der Wirtschaftsprüfer, überprüft werden. Wir haben uns für den Prüfkatalog des IDW (IDW PS 860) entschieden, da dieser u.a. von den Wirtschaftsprüfern zu Grunde gelegt wird.

Ihr Nutzen

Individuelle Standortbestimmung unter bestmöglichen Voraussetzungen – niemand kennt Ihr Unternehmen so gut wie Sie.

Sie können das Tool als Dokumentationsnachweis nutzen, um gegenüber Dritten aufzuzeigen, dass Sie sich mit der Thematik auseinandergesetzt haben.

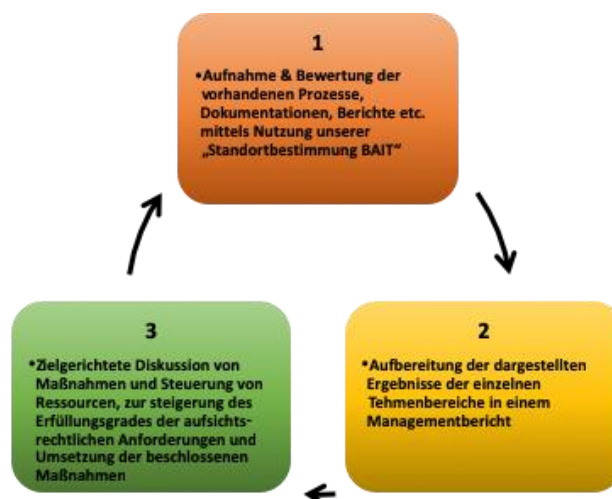
Beitrag zur Vermeidung (Entlastungsbeweis nach [§ 831 Abs. 1 S. 2 BGB](#)) eines so genannten Organisationsverschuldens nach [§ 823 BGB Abs. 1](#) sowie zahlreicher gesetzlicher Maßgaben des AktG, GmbHG sowie KWG.

Sie können die in Ihrem Unternehmen vorhandene Dokumentation den entsprechenden Prüffeldern zuordnen und haben diese somit „griffbereit“ bzw. können diese Dritten gegenüber als erste Nachweise anführen.

Die bestehenden Organisationsabläufe lassen sich in ein Reifegradmodell einordnen woraus sich entsprechende Handlungsbedarfe ableiten lassen.

Die vorliegende Dokumentation wird durch ein Bewertungsschema in ihrer Aussagekraft visuell dargestellt, was die Ermittlung von Aufwänden und Handlungsbedarfen vereinfacht bzw. eine direkte Übernahme der Charts in Berichte ermöglicht.

3-Stufen-Vorgehensmodell



Aufnahme und Bewertung

Der erste Schritt ist eine IST-Aufnahme, unter Berücksichtigung der bereits etablierten Prozesse und erbrachten Arbeitsergebnisse aus den Bereichen

- Aufbau- und Ablauforganisation
- Datenschutzbeauftragter
- Risikomanagement
- Rechtmäßigkeit der Verarbeitung
- Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten
- Programmierung, Konzeption und Entwicklung der Datenverarbeitungsvorgänge und -technik
- Technische und organisatorische Maßnahmen
- Zweckbindung / Löschung
- Betroffenenrechte
- Datenschutzverletzungen
- Auftragsverarbeitung

Dies erfolgt unter zur Hilfenahme der Excel-Matrix. Das nachfolgende Schaubild verdeutlicht dies anhand des Beispiels „Zweckbindung / Löschung“ und zeigt den jeweiligen Erfüllungsgrad der Anforderungen, die jeweils zugeordneten Kontrollen, den Grad der Bewertung der existierenden Dokumentation und Umsetzung sowie einen Aufwand in PT (Personentagen) je Arbeitspaket zur möglicherweise notwendigen Anpassung an die bisherige Umsetzung und Dokumentation.

Id. Nr.	Headline	Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen	Prüfshilfe	Umgesetzt & Dokumentiert durch	Erfüllungsgrad					Geschätzter Zeitaufwand in PT
					E	D	N	NE	Gründung	
58	Zweckbindung / Löschung	Das Unternehmen kann schriftlich dokumentieren Verfahrensgenheiten, die die folgenden Aspekte beinhaltet: • Neben dem definierten Rahmen der Löschung und Sperrung personenbezogener Daten sind spezifische Löschi- und Sperrvorgänge in den Verarbeitungstätigkeiten vorzusehen, die das Gewährleisten der Zweckbindung, Datenanpassung und Sperrungsprozesse gewährleisten. • Die Einhaltung der DSGVO-Forderungen wird sichergestellt durch: • Die Entwicklung der vorstufungsbezogenen Löschi- und Sperrvorgänge mit Einbindung der IT-Abteilung und der Fachbereiche. • Die Entwicklung der Auftragsvorgänge sowie der Löschi- und Sperrverfahren und regelmäßig aktualisiert. • Die zentrale Durchführung der Löschi- und Sperrvorgänge. • Die regelmäßige Aktualisierung der technischen Löschi- und Sperrverfahren durch ein vorstufenspezifisches Tool- und Fragebogensystem (auslastet die Berücksichtigung von Fallströmen). • Die Löschi- und Sperrverfahren werden auf logische sowie physische Ebene (z.B. Annual Backups) sicherstellen und geeignete Daten-, Netz- und Ausgabegeräte, Systeme und Dokumente berücksichtigt. Für jede Verarbeitungstätigkeit sind entsprechende (Sperr- in Form einer Bindung) oder nicht entsprechenden Löschi- und Sperrverfahren implementiert, die eine vollständige Löschi- und Sperrung der betroffenen Daten ermöglichen. Hierbei werden auch bei und ungenutzten Systemen und Dokumenten berücksichtigt. Die Löschi- und Sperrverfahren sind periodisch zu prüfen. Die Verfahren sind dokumentiert und verifiziert von der IT-Abteilung und den Datenverantwortlichen (z.B. IT-Abteilung, Fachbereiche). Die Löschi- und Sperrverfahren werden auf logische sowie physische Ebene (z.B. Annual Backups) sicherstellen und geeignete Daten-, Netz- und Ausgabegeräte, Systeme und Dokumente berücksichtigt. Für jede Verarbeitungstätigkeit sind entsprechende (Sperr- in Form einer Bindung) oder nicht entsprechenden Löschi- und Sperrverfahren implementiert, die eine vollständige Löschi- und Sperrung der betroffenen Daten ermöglichen. Hierbei werden auch bei ungenutzten Systemen und Dokumenten berücksichtigt. Die Löschi- und Sperrverfahren sind periodisch zu prüfen. Die Verfahren sind dokumentiert und verifiziert von der IT-Abteilung und den Datenverantwortlichen (z.B. IT-Abteilung, Fachbereiche).	Prüfung der Angemessenheit: • Durch die Richtlinien sowie der Löschi- und Sperrvorgänge werden auf die Erfolge der Maßnahmen der Implementierung Prozess sowie die Folgen der Datenanpassung, der Datenanpassung, der Datenanpassung und der Datenanpassung. • Die Einhaltung der DSGVO-Forderungen wird sichergestellt durch: • Die Entwicklung der vorstufungsbezogenen Löschi- und Sperrvorgänge mit Einbindung der IT-Abteilung und der Fachbereiche. • Die Entwicklung der Auftragsvorgänge sowie der Löschi- und Sperrverfahren und regelmäßig aktualisiert. • Die zentrale Durchführung der Löschi- und Sperrverfahren und regelmäßig aktualisiert. • Die regelmäßige Aktualisierung der technischen Löschi- und Sperrverfahren durch ein vorstufenspezifisches Tool- und Fragebogensystem (auslastet die Berücksichtigung von Fallströmen). • Die Löschi- und Sperrverfahren werden auf logische sowie physische Ebene (z.B. Annual Backups) sicherstellen und geeignete Daten-, Netz- und Ausgabegeräte, Systeme und Dokumente berücksichtigt. Prüfung der Wirksamkeit: • Regelmäßige Aktualisierung der Löschi- und Sperrverfahren durch ein vorstufenspezifisches Tool- und Fragebogensystem (auslastet die Berücksichtigung von Fallströmen). • Die Löschi- und Sperrverfahren werden auf logische sowie physische Ebene (z.B. Annual Backups) sicherstellen und geeignete Daten-, Netz- und Ausgabegeräte, Systeme und Dokumente berücksichtigt. Prüfung der Angemessenheit: • Durch die Richtlinien sowie der Löschi- und Sperrvorgänge werden auf die Erfolge der Maßnahmen der Implementierung Prozess sowie die Folgen der Datenanpassung, der Datenanpassung und der Datenanpassung. • Die Einhaltung der DSGVO-Forderungen wird sichergestellt durch: • Die Entwicklung der vorstufungsbezogenen Löschi- und Sperrvorgänge mit Einbindung der IT-Abteilung und der Fachbereiche. • Die Entwicklung der Auftragsvorgänge sowie der Löschi- und Sperrverfahren und regelmäßig aktualisiert. • Die zentrale Durchführung der Löschi- und Sperrverfahren und regelmäßig aktualisiert. • Die regelmäßige Aktualisierung der technischen Löschi- und Sperrverfahren durch ein vorstufenspezifisches Tool- und Fragebogensystem (auslastet die Berücksichtigung von Fallströmen). • Die Löschi- und Sperrverfahren werden auf logische sowie physische Ebene (z.B. Annual Backups) sicherstellen und geeignete Daten-, Netz- und Ausgabegeräte, Systeme und Dokumente berücksichtigt.							6
59	Zweckbindung / Löschung	Das Unternehmen kann schriftlich dokumentieren Verfahrensgenheiten, die die folgenden Aspekte beinhaltet: • Neben dem definierten Rahmen der Löschung und Sperrung personenbezogener Daten sind spezifische Löschi- und Sperrvorgänge in den Verarbeitungstätigkeiten vorzusehen, die das Gewährleisten der Zweckbindung, Datenanpassung und Sperrungsprozesse gewährleisten. • Die Einhaltung der DSGVO-Forderungen wird sichergestellt durch: • Die Entwicklung der vorstufungsbezogenen Löschi- und Sperrvorgänge mit Einbindung der IT-Abteilung und der Fachbereiche. • Die Entwicklung der Auftragsvorgänge sowie der Löschi- und Sperrverfahren und regelmäßig aktualisiert. • Die zentrale Durchführung der Löschi- und Sperrverfahren und regelmäßig aktualisiert. • Die regelmäßige Aktualisierung der technischen Löschi- und Sperrverfahren durch ein vorstufenspezifisches Tool- und Fragebogensystem (auslastet die Berücksichtigung von Fallströmen). • Die Löschi- und Sperrverfahren werden auf logische sowie physische Ebene (z.B. Annual Backups) sicherstellen und geeignete Daten-, Netz- und Ausgabegeräte, Systeme und Dokumente berücksichtigt. Für jede Verarbeitungstätigkeit sind entsprechende (Sperr- in Form einer Bindung) oder nicht entsprechenden Löschi- und Sperrverfahren implementiert, die eine vollständige Löschi- und Sperrung der betroffenen Daten ermöglichen. Hierbei werden auch bei ungenutzten Systemen und Dokumenten berücksichtigt. Die Löschi- und Sperrverfahren sind periodisch zu prüfen. Die Verfahren sind dokumentiert und verifiziert von der IT-Abteilung und den Datenverantwortlichen (z.B. IT-Abteilung, Fachbereiche).	Prüfung der Angemessenheit: • Durch die Richtlinien sowie der Löschi- und Sperrvorgänge werden auf die Erfolge der Maßnahmen der Implementierung Prozess sowie die Folgen der Datenanpassung, der Datenanpassung und der Datenanpassung. • Die Einhaltung der DSGVO-Forderungen wird sichergestellt durch: • Die Entwicklung der vorstufungsbezogenen Löschi- und Sperrvorgänge mit Einbindung der IT-Abteilung und der Fachbereiche. • Die Entwicklung der Auftragsvorgänge sowie der Löschi- und Sperrverfahren und regelmäßig aktualisiert. • Die zentrale Durchführung der Löschi- und Sperrverfahren und regelmäßig aktualisiert. • Die regelmäßige Aktualisierung der technischen Löschi- und Sperrverfahren durch ein vorstufenspezifisches Tool- und Fragebogensystem (auslastet die Berücksichtigung von Fallströmen). • Die Löschi- und Sperrverfahren werden auf logische sowie physische Ebene (z.B. Annual Backups) sicherstellen und geeignete Daten-, Netz- und Ausgabegeräte, Systeme und Dokumente berücksichtigt. Prüfung der Wirksamkeit: • Regelmäßige Aktualisierung der Löschi- und Sperrverfahren durch ein vorstufenspezifisches Tool- und Fragebogensystem (auslastet die Berücksichtigung von Fallströmen). • Die Löschi- und Sperrverfahren werden auf logische sowie physische Ebene (z.B. Annual Backups) sicherstellen und geeignete Daten-, Netz- und Ausgabegeräte, Systeme und Dokumente berücksichtigt.							6
60	Zweckbindung / Löschung	Das Unternehmen kann schriftlich dokumentieren Verfahrensgenheiten, die die folgenden Aspekte beinhaltet: • Neben dem definierten Rahmen der Löschung und Sperrung personenbezogener Daten sind spezifische Löschi- und Sperrvorgänge in den Verarbeitungstätigkeiten vorzusehen, die das Gewährleisten der Zweckbindung, Datenanpassung und Sperrungsprozesse gewährleisten. • Die Einhaltung der DSGVO-Forderungen wird sichergestellt durch: • Die Entwicklung der vorstufungsbezogenen Löschi- und Sperrvorgänge mit Einbindung der IT-Abteilung und der Fachbereiche. • Die Entwicklung der Auftragsvorgänge sowie der Löschi- und Sperrverfahren und regelmäßig aktualisiert. • Die zentrale Durchführung der Löschi- und Sperrverfahren und regelmäßig aktualisiert. • Die regelmäßige Aktualisierung der technischen Löschi- und Sperrverfahren durch ein vorstufenspezifisches Tool- und Fragebogensystem (auslastet die Berücksichtigung von Fallströmen). • Die Löschi- und Sperrverfahren werden auf logische sowie physische Ebene (z.B. Annual Backups) sicherstellen und geeignete Daten-, Netz- und Ausgabegeräte, Systeme und Dokumente berücksichtigt. Für jede Verarbeitungstätigkeit sind entsprechende (Sperr- in Form einer Bindung) oder nicht entsprechenden Löschi- und Sperrverfahren implementiert, die eine vollständige Löschi- und Sperrung der betroffenen Daten ermöglichen. Hierbei werden auch bei ungenutzten Systemen und Dokumenten berücksichtigt. Die Löschi- und Sperrverfahren sind periodisch zu prüfen. Die Verfahren sind dokumentiert und verifiziert von der IT-Abteilung und den Datenverantwortlichen (z.B. IT-Abteilung, Fachbereiche).	Prüfung der Angemessenheit: • Durch die Richtlinien sowie der Löschi- und Sperrvorgänge werden auf die Erfolge der Maßnahmen der Implementierung Prozess sowie die Folgen der Datenanpassung, der Datenanpassung und der Datenanpassung. • Die Einhaltung der DSGVO-Forderungen wird sichergestellt durch: • Die Entwicklung der vorstufungsbezogenen Löschi- und Sperrvorgänge mit Einbindung der IT-Abteilung und der Fachbereiche. • Die Entwicklung der Auftragsvorgänge sowie der Löschi- und Sperrverfahren und regelmäßig aktualisiert. • Die zentrale Durchführung der Löschi- und Sperrverfahren und regelmäßig aktualisiert. • Die regelmäßige Aktualisierung der technischen Löschi- und Sperrverfahren durch ein vorstufenspezifisches Tool- und Fragebogensystem (auslastet die Berücksichtigung von Fallströmen). • Die Löschi- und Sperrverfahren werden auf logische sowie physische Ebene (z.B. Annual Backups) sicherstellen und geeignete Daten-, Netz- und Ausgabegeräte, Systeme und Dokumente berücksichtigt.							6
61	Zweckbindung / Löschung	Das Unternehmen kann schriftlich dokumentieren Verfahrensgenheiten, die die folgenden Aspekte beinhaltet: • Neben dem definierten Rahmen der Löschung und Sperrung personenbezogener Daten sind spezifische Löschi- und Sperrvorgänge in den Verarbeitungstätigkeiten vorzusehen, die das Gewährleisten der Zweckbindung, Datenanpassung und Sperrungsprozesse gewährleisten. • Die Einhaltung der DSGVO-Forderungen wird sichergestellt durch: • Die Entwicklung der vorstufungsbezogenen Löschi- und Sperrvorgänge mit Einbindung der IT-Abteilung und der Fachbereiche. • Die Entwicklung der Auftragsvorgänge sowie der Löschi- und Sperrverfahren und regelmäßig aktualisiert. • Die zentrale Durchführung der Löschi- und Sperrverfahren und regelmäßig aktualisiert. • Die regelmäßige Aktualisierung der technischen Löschi- und Sperrverfahren durch ein vorstufenspezifisches Tool- und Fragebogensystem (auslastet die Berücksichtigung von Fallströmen). • Die Löschi- und Sperrverfahren werden auf logische sowie physische Ebene (z.B. Annual Backups) sicherstellen und geeignete Daten-, Netz- und Ausgabegeräte, Systeme und Dokumente berücksichtigt. Für jede Verarbeitungstätigkeit sind entsprechende (Sperr- in Form einer Bindung) oder nicht entsprechenden Löschi- und Sperrverfahren implementiert, die eine vollständige Löschi- und Sperrung der betroffenen Daten ermöglichen. Hierbei werden auch bei ungenutzten Systemen und Dokumenten berücksichtigt. Die Löschi- und Sperrverfahren sind periodisch zu prüfen. Die Verfahren sind dokumentiert und verifiziert von der IT-Abteilung und den Datenverantwortlichen (z.B. IT-Abteilung, Fachbereiche).	Prüfung der Angemessenheit: • Durch die Richtlinien sowie der Löschi- und Sperrvorgänge werden auf die Erfolge der Maßnahmen der Implementierung Prozess sowie die Folgen der Datenanpassung, der Datenanpassung und der Datenanpassung. • Die Einhaltung der DSGVO-Forderungen wird sichergestellt durch: • Die Entwicklung der vorstufungsbezogenen Löschi- und Sperrvorgänge mit Einbindung der IT-Abteilung und der Fachbereiche. • Die Entwicklung der Auftragsvorgänge sowie der Löschi- und Sperrverfahren und regelmäßig aktualisiert. • Die zentrale Durchführung der Löschi- und Sperrverfahren und regelmäßig aktualisiert. • Die regelmäßige Aktualisierung der technischen Löschi- und Sperrverfahren durch ein vorstufenspezifisches Tool- und Fragebogensystem (auslastet die Berücksichtigung von Fallströmen). • Die Löschi- und Sperrverfahren werden auf logische sowie physische Ebene (z.B. Annual Backups) sicherstellen und geeignete Daten-, Netz- und Ausgabegeräte, Systeme und Dokumente berücksichtigt.							6

Aufbereitung der Ergebnisse

Die in Bezug auf die einzelnen Anforderungen erhobenen Daten sind durch das schematische Vorgehen bei der Erhebung mit einem Auswertungsalgorithmus versehen, welcher einen ganzheitlichen oder aber einen in Teilabschnitten untergliederten Überblick über den jeweiligen Status Quo gibt, so dieser genutzt wurde.

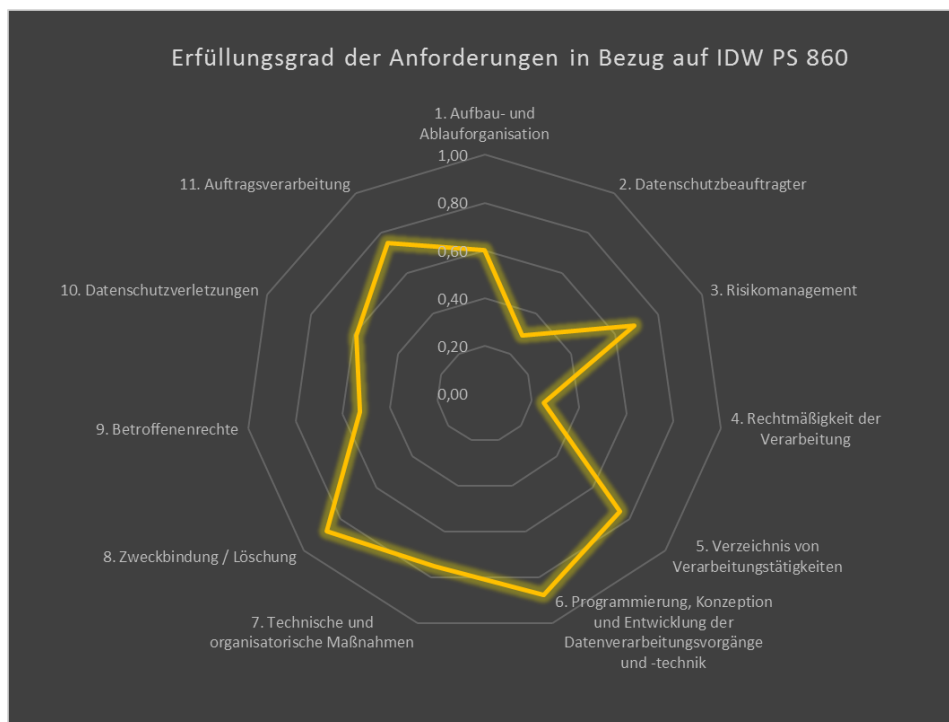
Bereich	Erfüllungsgrad 0 min. / 1 max.	Aufwand in PT je Arbeitspaket zur Anpassung der Prozesse, RI, AA, Dokumentation (geschätzt) im Sinne der Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen nach der DSGVO und dem BDSG (IDW PH 9.860.1)	Bearbeitet 0%-100%	Reifgrade der Doku. (BSI)	Reifgrade der Orga (CMMI)
1. Aufbau- und Ablauforganisation	0,60	47 PT	91%	1	1
2. Datenschutzbeauftragter	0,29	72 PT	100%	2	2
3. Risikomanagement	0,69	8 PT	80%	3	3
4. Rechtmäßigkeit der Verarbeitung	0,25	20 PT	100%	4	4
5. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten	0,75	28 PT	100%	5	5
6. Programmierung, Konzeption und Entwicklung der Datenverarbeitungsvorgänge und -technik	0,88	5 PT	100%	1	1
7. Technische und organisatorische Maßnahmen	0,75	45 PT	100%	2	2
8. Zweckbindung / Löschung	0,88	10 PT	100%	3	3
9. Betroffenenrechte	0,53	33 PT	100%	4	4
10. Datenschutzverletzungen	0,59	34 PT	100%	5	5
11. Auftragsverarbeitung	0,75	20 PT	100%	1	1

Vorgefertigte grafische Auswertungen unterstützen die weitere Analyse sowie die Verwendung der unternehmensindividuellen und themenbereichsbezogenen Ergebnisverwendung und -beschreibung.

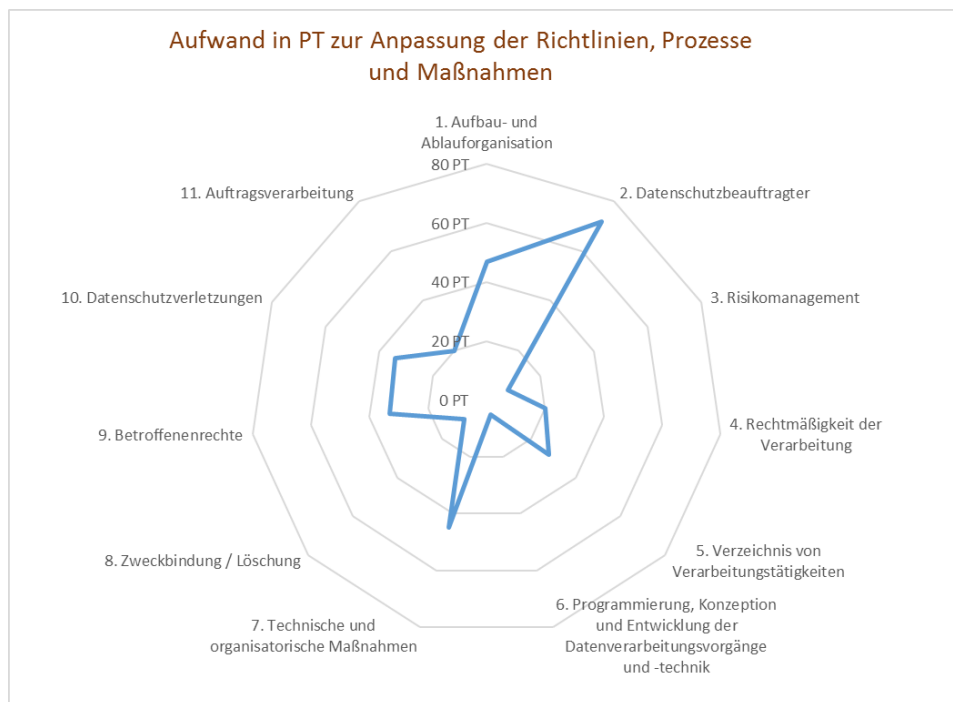
Diese sind editierbar und lassen sich den unternehmens- bzw. abteilungsindividuellen Maßgaben durch Sie anpassen.

Die nachfolgenden Darstellungen sind als beispielhaft zu verstehen und können durch die Excel eigenen Tools entsprechend angepasst werden.

Die nachfolgende Grafik gibt eine prozentuale Aussage über den Erfüllungsgrad der regulatorischen Anforderungen wieder.



Die folgende Grafik gibt Auskunft darüber, wie viel PT (Personentage) für die Bewirtschaftung der im Rahmen der Standortbestimmung identifizierten Felder geschätzt aufgebracht werden müssten, um diese Lücken in den jeweiligen Bereichen auf eine angestrebte prozentuale Abdeckung zu heben.

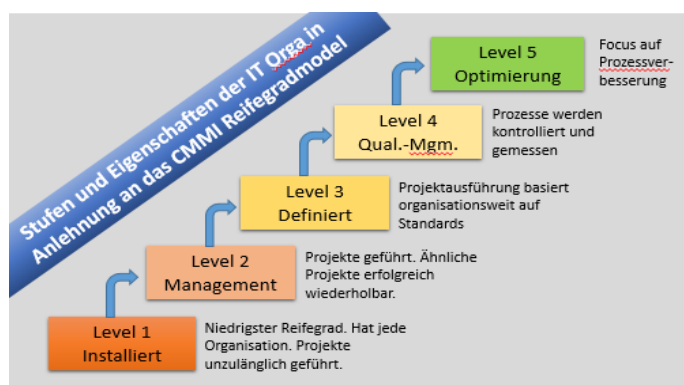


Reifegrad der Organisation

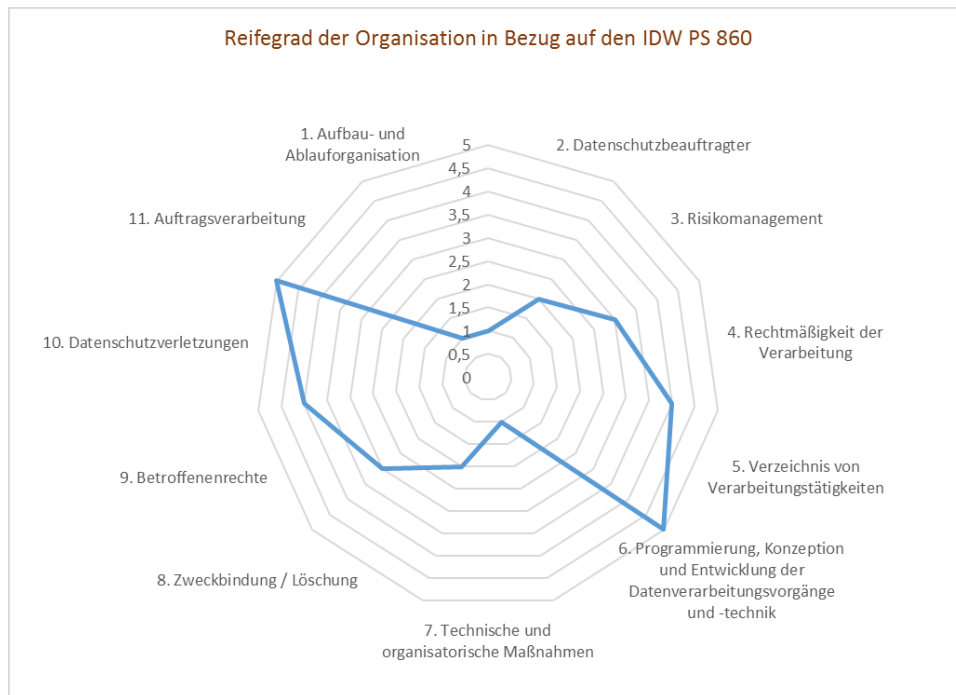
Der individuelle Reifegrad der Organisation kann anhand des bekannten und vorgegebenen CMMI Modells gemessen werden.

Ein Vergleich entsprechender Bewertungen über einen längeren Zeitraum kann eine, durch entsprechende Maßnahmen beeinflusste, Veränderung in der Organisation aufzeigen.

Die nachfolgend dargestellte Legende stellt die Stufen des Reifegradmodells dar.



Auf diese Weise lassen sich die Organisationsabläufe und damit die Organisationsbereiche einstufen und grafisch darstellen, wie die nachfolgende Grafik beispielhaft aufzeigt.



Reifegrad der Dokumentation

Der Reifegrad der Dokumentation im Unternehmen wird in 6 Stufen unterteilt. Dadurch kann ein sehr feiner Grad der Aufwandsmessung erfolgen.

Reifegrad der jeweiligen Dokumentation

Reifegrad	Bezeichnung	Beschreibung
0	Nicht vorhanden	Es liegt keine Dokumentation oder Richtlinie vor
1	Grundlagen vorhanden	Es liegen Grundlagen vor, jedoch nicht vollständig.
2	Veraltet	Es liegen veraltete Dokumentationen oder Richtlinien vor, die u.U. unvollständig sind.
3	Unvollständig/Entwurf	Es liegen in unvollständige Dokumentationen oder Richtlinien im Entwurfsstatus vor.
4	Unvollständig	Es liegen noch geringfügig unvollständige Dokumentationen oder Richtlinien vor.
5	Vollständig und aktuell	Es liegen vollständige Dokumentationen oder Richtlinien vor.

Eine Auswertung in Bezug auf die vorhandene Dokumentation kann wie folgt ausgestaltet werden. Eine Anpassung der Auswertungsdarstellung ist über die in Excel eigenen Tools möglich.

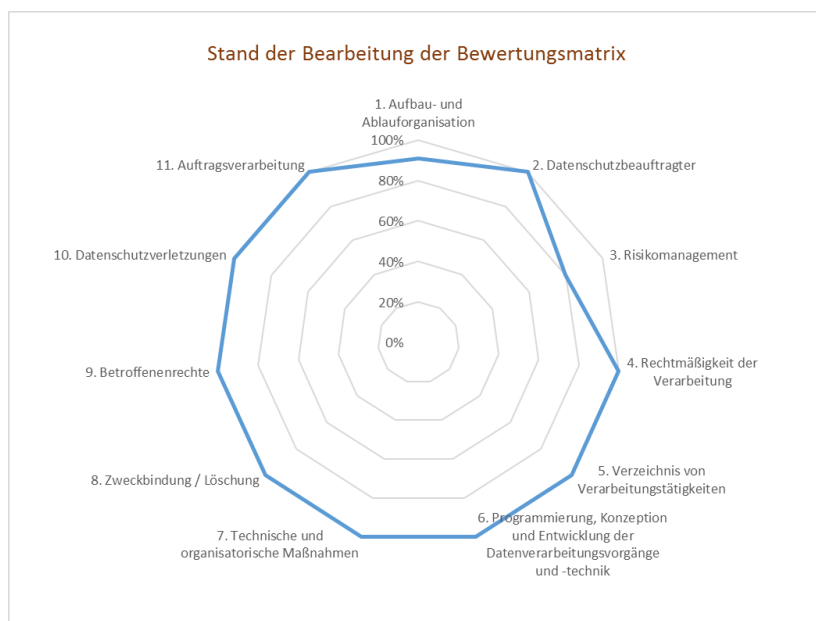


Bewertungs- matrix

Diese Auswertung gibt dem geneigten Leser darüber Auskunft, ob und in wie weit die Bearbeitung der Bewertungsmatrix insgesamt bzw. je Themenfeld fortgeschritten ist und damit wo noch Arbeiten durchzuführen sind.

Auf diese Weise muss die Bewertungsmatrix nicht „in einem Rutsch“ ausgefüllt werden, sondern ermöglicht es dem Anwender dies in Etappen bzw. nach seinem eigenen Tempo zu tun.

Eine Protokollierung wer bzw. wann an der Bewertungsmatrix gearbeitet hat erfolgt durch das Tool selber nicht. Wenn dies gewünscht ist, müssen hierzu externe Tools Anwendung finden.



Ihr Ansprechpartner

Das zur Verfügung zu stellende Tool (MS-Excel-Datei) ist von uns mit handelsüblichen Scannern auf Viren und andere Schadsoftware mit negativem Ergebnis geprüft worden und wird nach dem Zahlungseingang einer Schutzgebühr von 259,- EUR inkl. MwSt. zur Verfügung gestellt. Schicken Sie uns dafür gerne eine Anforderungs-eMail an

partners@compliance-net.com

und Sie erhalten eine Rechnung über die Schutzgebühr. Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine eMail mit der Datei als Anhang oder einen Link zum Download der entsprechenden Datei.

Voraussetzung für die Nutzung ist eine aktuelle MS Excel-Version (z.B. mind. MS Excel 2016 oder MS Excel aus Office 365). Bei der Verwendung früherer MS Excel Versionen können Funktionseinbußen auftreten. Ihre IT Abteilung wird Ihnen gerne weiterhelfen.

Grundsätzlich ist das Tool aus unserer Sicht selbsterklärend und intuitiv zu handhaben. Sollten Sie dennoch Fragen haben oder der Auffassung sein, eine neutrale Stelle sollte die Befüllung der Bewertungsmatrix zur Standortbestimmung in Ihrer Organisation vornehmen, kontaktieren Sie uns selbstverständlich und gerne.

compliance-net GmbH

Robert-Bosch-Straße 32, 63303 Dreieich

Telefon: + 49 (0) 6103 376 96 0

eMail: partners@compliance-net.com

Hinweis:

Die compliance-net GmbH übernimmt für das Tool selbst und seine Anwendung keinerlei Haftung. Das Tool ist nach dem aktuellen Stand der Technik sowie nach bestem Wissen und Gewissen getestet worden. Dennoch können sich Fehler eingeschlichen haben. Der Nutzer verwendet das Tool deswegen eigenverantwortlich und auf eigene Gefahr. Zudem sind die Zellen und Datenblätter in der Datei nicht durch einen Schutz vor unsachgemäßer Veränderung geschützt. Somit sind die ausgewiesenen Ergebnisse immer durch den Bearbeitenden hinreichend genau zu prüfen. Das Tool verfügt über keinerlei eigene Sicherungsmechanismen und ist daher selbstständig entsprechenden Sicherungszyklen zuzuführen, um die Arbeitsergebnisse zu sichern. Das Tool basiert auf der neusten Version von Excel, daher sind ggf. Anpassungen durch Sie in Ihrem System vorzunehmen bevor Sie das Tool einsetzen können. Prüfen Sie dies bitte vor dem Erwerb und Einsatz des Tools. Für das Tool gibt es keinerlei Update Service. Sollten sich Verlautbarungen der grundlegenden Standards ändern, so sind diese selbstständig nach Erwerb des Tools durch den Erwerbenden einzupflegen.